

# MARLON DANIEL - DIRIGENT



PREISTRÄGER 2018  
BUCHAREST SYMPHONY ORCHESTRA  
INTERNATIONAL CONDUCTING COMPETITION

ENSEMBLE DU MONDE  
Musikalischer Direktor

FESTIVAL INTERNATIONAL DE MUSIQUE SAINT-GEORGES  
Künstlerischer und Musikalischer Leiter

ORQUESTA SINFÓNICA NACIONAL DE CUBA  
Gastdirigent

PAZARDZHIK SYMPHONY ORCHESTRA  
Gastdirigent

Marlon Daniel ist Protegé des finnischen Dirigenten und Musikpädagogen Jorma Panula, der Talente wie u.a. Mikko Franck, Hannu Lintu, Susanna Mälkki und Esa-Pekka Salonen hervorgebracht hat, und tritt damit in die Fußstapfen des legendären amerikanischen Maestro Dean Dixon.

Als einer der dynamischsten Dirigenten seiner Generation wurde Marlon Daniel von der Presse als „natürliches und enormes Talent“ (Chicago Sun-Times) beschrieben, während die Moskauer Pravda sein künstlerisches Wirken als „fabelhaft und außergewöhnlich“ hervorhob.

Marlon Daniel ist auch ein bedeutender Vertreter der Musik afrikanischer Komponisten und der weltweit führende Interpret der Musik von Chevalier de Saint-Georges.

Er ist zudem ein Vorbild für Diversität in der klassischen Musikbranche und trat in einigen der renommiertesten Konzertstätten in den USA und Europa auf, unter anderem in der New Yorker Carnegie Hall, im Prager Rudolfinum, sowie bei mehreren internationalen Musikfestivals.

Kürzlich debütierte er erfolgreich beim Havana Lyceum Orchestra, Chineke! Junior Orchestra, Pazardzhik Symphony Orchestra, Tatarstan National Symphony Orchestra und Orquesta Sinfónica Nacional de Cuba, wo er als erster amerikanischer Dirigent seit der Aufhebung des US-Embargos für Kuba im Jahr 2015 eingeladen wurde, und der einzige Afroamerikaner, der das Orchester im Orchester dirigierte 60 Jahre Geschichte.

Marlon Daniel ist Preisträger des Internationalen Dirigierwettbewerbs des Bukarester Sinfonieorchesters 2018 und erhielt außerdem u.a. auch die Auszeichnung „Voice of the Artist“, mit der die Vereinten Nationen seine gemeinnützigen Verdienste bei der Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Krise in Darfur würdigten, eine Ehre auszeichnung der Stadt Chicago für außergewöhnliche musikalische Erfolge, ein Rose Hanus-Stipendium, den „Mabel Henderson Memorial Grant for Foreign Experience“, den John und Mary Virginia Foncannon Dirigenten Preis und das James- und Lola-Faust-Stipendium, das ihm sowohl die Beratung von Sir Simon Rattle der Berliner Philharmonie und später auch die von Iván Fischer beim Beethovenfest Bonn ermöglichte.

Inzwischen hat er mit international angesehenen Künstlern gearbeitet, wie Rachel Barton-Pine, Yuriy Bekker, J’Nai Bridges, Soloman Howard, Sami Junnonen, Koh Gabriel Kameda, Julian Milkis, Magali Léger, Kristin Lewis, Norm Lewis, Phyllicia Rashād, Eric Silberger, Karen Slack, Russell Thomas und Deborah Voigt.

Ausgebildet sowohl in den Vereinigten Staaten als auch in Europa, hat er Abschlüsse renommierter Institutionen erworben, nämlich von der Manhattan School of Music, der Akademie und dem Konservatorium in Prag, dem Conservatoire Américain in Fontainebleau in Frankreich und dem Centro de Estudios Musicales Isaac Albéniz – Reina Sofía in Spanien.

Als Verfechter zeitgenössischer Musik hat sich Daniel mit zahlreichen Weltaufführungen von Werken lebender Komponisten einen Namen gemacht. Seine CD-Aufnahme „Phoenix Forever“, erschienen bei MSR Classics, wurde von der Kritik hoch gelobt und wurde 2011 für einen Grammy Award nominiert.

Herr Daniel ist ehemaliger Künstlerischer Leiter des Internationalen Festivals von Komponisten mit afrikanischer und karibisch-afrikanischer Herkunft auf den Bahamas. Er war ebenso leitender Gastdirigent der Sinfonietta in Prag und der Sinfonietta in Sofia. Für das Programm „Diversity in Classical Music“ der Columbia University in New York City hatte er die leitende Funktion inne. In 2016 war er Gastdozent an der Yale University.

Aktuell ist Daniel Künstlerischer Leiter und Musikalischer Direktor des „Festival International de Musique Saint-Georges“ auf Guadeloupe, Musikalischer Direktor des „Ensemble du Monde“, ein Kammerorchester aus New York City und drei Aufnahmen unter seinem Namen zu verzeichnen, die bei MSR Classics erschienen sind.